

Very British

Englische Chormusik aus fünf Jahrhunderten

Chorsätze u.a. von William Byrd, Edvard Elgar, Gustav Holst, Henry Purcell, Thomas Tallis

Böblinger Vokalensemble

Orgel: Lukas Bauer, Simon Forberg

Leitung: Tilman Jäger

Sonntag, 19. Januar 2025, 17.00 Uhr

Johannes-von-Hieber-Str. 7, 73642 Welzheim

Eintritt frei – Spenden erbeten.

England hat eine große Chortradition, und London war schon immer Zentrum wie Anziehungspunkt für viele Komponisten. Darunter waren auch deutsche Musiker wie Joseph Haydn und vor allem Georg Friedrich Händel, der mit seinen großen Oratorien wie dem Messias, mit Festmusiken sowie zahlreichen Opern das Publikum begeisterte.

Im Mittelpunkt dieses Programms – überschrieben mit „Very British“ – stehen jedoch Stücke, die von den bekanntesten englischen Komponisten stammen. Werke der Renaissance von Thomas Tallis oder William Byrd sind Zeugnisse einer Musik, die für die klangvollen und prächtigen Kathedralen Englands komponiert wurden.

Mit „Hear my Prayer, o Lord“ kommt eines der bekanntesten Werke des Barock-Komponisten Henry Purcell zur Aufführung. Weitere Kompositionen, von denen einige auch das Publikum zum Mitsingen einladen, stammen vorwiegend aus den letzten beiden Jahrhunderten.

Die Orgel als gewichtiges Instrument darf bei diesem Programm nicht fehlen. Lukas Bauer und Simon Forberg, beide studierte Kirchenmusiker, spielen passende Werke der englischen Orgel-Literatur und begleiten das Ensemble.

Ein Arrangement Tilman Jägers über den alten englischen Folksong „Greensleeves“ greift nochmals viele dieser Stile auf und rundet das ebenso abwechslungsreiche wie klangvolle Programm ab.

Das **Böblinger Vokalensemble** besteht seit 2005. Ins Leben gerufen hat es sein Leiter Tilman Jäger anlässlich der Aufnahmen jiddischer Lieder für den Klett-Verlag. Das Böblinger Vokalensemble setzt sich zum einen Teil aus studierten Musikerinnen und Musikern und zum anderen Teil aus versierten Chorsängerinnen und Chorsängern zusammen. Es hat in den letzten Jahren immer wieder außergewöhnliche Programme zur Aufführung gebracht. Erstaunlich mutet die stilistische Vielfalt an: zeitgenössische Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, traditionelle europäische Chorsätze von alter Musik bis zur Romantik, ethnische und folkloristische Stücke in verschiedenen Sprachen, Stile wie Tango, Samba, Jazz, Gospel und Spiritual. Häufig sind die Programme einer Region, einem Land oder einem Thema zugeordnet.